

## Herren 1. Kreisklasse Gr. West

TTC Langen 1950 VII : TGS Hausen 1897 III  
Freitag, 16.09.2022, 20:15 Uhr

### Niederlage für den TTC Langen 1950 VII in der Herren 1. Kreisklasse Gr. West

Mit langem Atem entführten die Gäste der TGS Hausen 1897 III am vergangenen Freitag in der Herren 1. Kreisklasse Gr. West beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Langen 1950 VII. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:30 aus Sicht der Gastmannschaft. Erfolgsgarant war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Bruder / Schneeweis. Nach diesem auch trotz Ersatzstellung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Reinhold Bruder nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Galic / Grüneberg beim 3:0 mit Jablonka / Jentzsch. Zwischenzeitlich mussten Simonowsky / Werner zwar einen Satz weggeben, fuhren im Anschluss ihr Spiel gegen Bruder / Schneeweis aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. In vier Sätzen siegten anschließend Keil / Schramke gegen Manicke / Lehmann und gaben dabei nur einen Satz ab. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Erfolg von Winfried Simonowsky gegen Markus Schneeweis konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Patrick Galic kam mit der Spielweise von Reinhold Bruder am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Dann ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwischenzeitlich konnte Finn Grüneberg zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Klaus Manicke, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Einzel zwischen Martin Keil und Sascha Jablonka endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Matthias Schramke gegen Thomas Lehmann. Chancenlos war Horst Werner gegen Michael Jentzsch nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Einen Zähler für die Gäste musste Winfried Simonowsky nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Reinhold Bruder in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Keine Chancen hatte wenig später Patrick Galic beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Markus Schneeweis, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Finn Grüneberg, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sascha Jablonka verlor. Der neue Zwischenstand war 6:6. Zwischenzeitlich musste Martin Keil zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Klaus Manicke aber dennoch sicher mit 3:1 ein. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Matthias Schramke und Michael Jentzsch aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Horst Werner und Thomas Lehmann am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Galic / Grüneberg

verpassten es mit einem 10:12, 11:5, 10:12, 6:11 gegen Bruder / Schneeweis, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TGS Hausen 1897 III war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Langen 1950 VII nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den JSK Rodgau IV am 22.09.2022 zu punkten. Die Mannschaft der TGS Hausen 1897 III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SSG Gravenbruch am 25.09.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**TTC Langen 1950 VII**

Doppel: Galic / Grüneberg 1:1, Simonowsky / Werner 1:0, Keil / Schramke 1:0

Einzel: W. Simonowsky 1:1, P. Galic 1:1, F. Grüneberg 0:2, M. Keil 2:0, M. Schramke 0:2, H. Werner 0:2

**TGS Hausen 1897 III**

Doppel: Bruder / Schneeweis 1:1, Jablonka / Jentzsch 0:1, Manicke / Lehmann 0:1

Einzel: R. Bruder 1:1, M. Schneeweis 1:1, S. Jablonka 1:1, K. Manicke 1:1, M. Jentzsch 2:0, T. Lehmann 2:0